

Stefan Heucke

„Die alte Weise sehnsuchtsbang“

Kontrapunktische Variationen über die Hirtenweise
aus Richard Wagners „Tristan und Isolde“
für zwei Klaviere
Op. 70

2012 entstand ein Variationswerk (zunächst für Orchester, 2013 in eine Fassung für zwei Klaviere umgestaltet) über eine der eindringlichsten melodischen Eingebungen Wagners, die „alte Hirtenweise“, das große Englischhorn-Solo zu Beginn des dritten Tristan-Aktes. Diese scheinbar so schlichte und eingängige, dabei höchst komplex und verwickelt gebaute Melodie habe ich als Ausgangspunkt genommen für eine großräumige Fantasie, die die melodischen Bausteine der Melodie auf ihre Möglichkeiten der entwickelnden Variation hin befragt. Die einzelnen Motive des Themas werden zu acht großen, oft polyphon gestalteten Sätzen umgeformt, dabei aber immer wieder vom Erklängen des Originalthemas unterbrochen. Das Stück verklingt in einer ermatteten Coda, weit entfernt von Erlösung und Liebestod.

Stefan Heucke